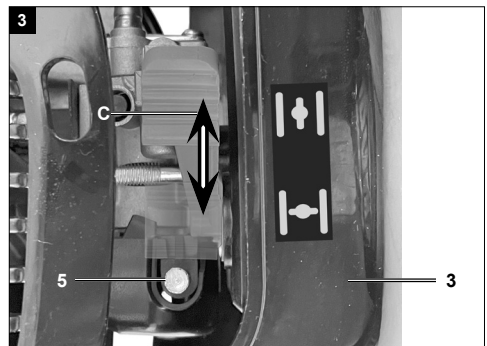
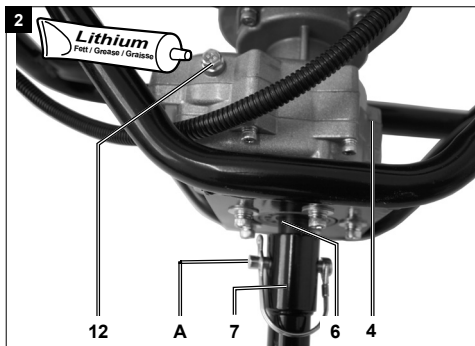
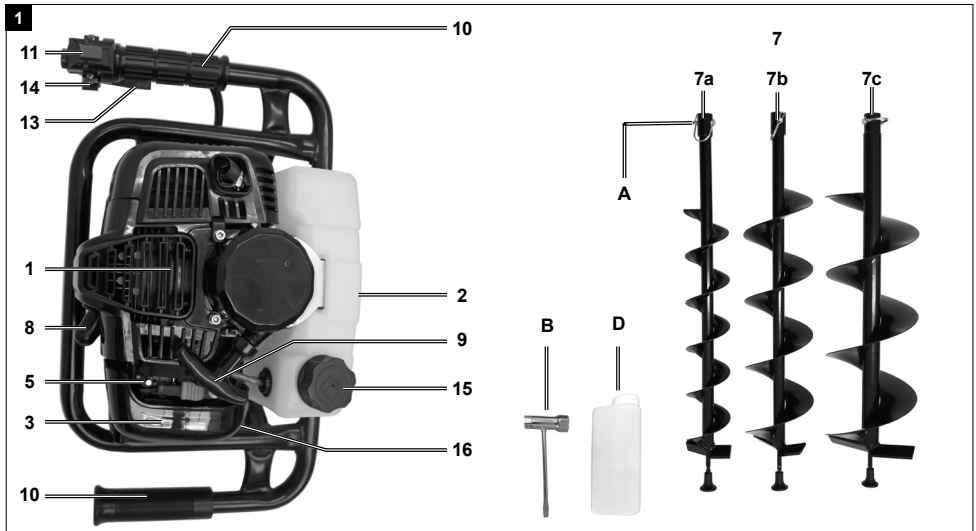


Art.Nr.
5804704986
AusgabeNr.
5804704986_1001
Rev.Nr.
11/12/2023



EAT2000

DE	Erdbohrer Originalbetriebsanleitung	5
GB	Earth auger Translation of original instruction manual	20





Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.
	Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise.
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Offenes Feuer im Arbeitsbereich verboten!
	Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.
	Gerät vor Regen schützen und bei Regen nicht im Freien stehen lassen!
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr!
	Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes.
	Einfüllöffnung für Treibstoff.
	Choke
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Achtung! In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	7
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)	7
3. Lieferumfang	7
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5. Sicherheitshinweise	8
6. Technische Daten	11
7. Vor Inbetriebnahme	12
8. Bedienung	13
9. Reinigung und Wartung	14
10. Lagerung und Transport	15
11. Entsorgung und Wiederverwertung	16
12. Störungsabhilfe	17
13. Konformitätserklärung	34

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)

1. Motor
2. Kraftstofftank
3. Luftfilter / Vergaserabdeckung
4. Getriebe
5. Leerlauf-Einstellung
6. Antriebswelle
7. Bohrer: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Zündkerzenstecker
9. Starterzug
10. Haltegriff
11. Stoppschalter
12. Getriebebeschmiernippel
13. Gasregulierhebel
14. Arretierhebel
15. Tankdeckel
16. Kraftstoffpumpe

3. Lieferumfang

- Motorgehäuse mit Haltegriff
- Bohrer Ø 100, 150, 200 mm
- Benzinmischbehälter (D)
- Sicherungsstift 3x (A)
- Zündkerzenschlüssel (B)
- Betriebsanleitung
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ **ACHTUNG!**

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen am Erdbohrer montiert sein.
- Der Erdbohrer ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Der Erdbohrer ist zum Ausheben von Pflanzlöchern, für Pergolen und Zäunen auf leichtem Erdbreich bestimmt. Für Einsatz auf hartem, steinigem und durchwurzeltem Boden ist der Erdbohrer nur begrenzt geeignet.
- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließt eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur für Arbeiten verwendet werden, für die sie gebaut ist und in der Bedienungsanleitung beschrieben wird.

- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden.

Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Restrisiken:

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

5. Sicherheitshinweise

⚠ **Warnung**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Bitte Beachten

- Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen.
- Gehörschutz, Schutzbrille und Helm benutzen.
- Arbeitshandschuhe verwenden.
- Unfallsichere Schuhe benutzen.
- Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.

- Rauchverbot im Arbeitsbereich
- Nicht in Rotierende Teile fassen.
- Keine heißen Teile berühren.
- Dritte im Arbeitsbereich fernhalten.
- Gerät nicht bei Nässe verwenden.
- Warnung vor herumfliegenden Objekten.
- Warnung vor elektrischer Spannung.
- Vorsicht Abgase nicht im geschlossenen Bereich laufen lassen.
- Benzine sind feuergefährlich und explosiv.
- Motor von Hitze, Funken fernhalten.

Gefahren und Schutzmaßnahmen

- Menschliches Verhalten, Fehlverhalten Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.
- Einziehen und Aufwickeln von Arbeitskleidung.
 - Die Bohrschnecke kann Kleidungsstücke, Schnüre oder Drähte erfassen und einziehen.
 - Anliegende Kleidung tragen, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe tragen.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - Achtung! Bei nicht sichtbaren Fremdkörpern.
- Rückstoß durch die Bohrschnecke
 - Bei steinigen, harten und stark durchwurzeln Böden kann es an den Haltegriffen zu starken Rückstößen kommen.
 - Vermeiden Sie steinige, harte und stark durchwurzelte Böden mit dem Gerät zu bearbeiten.
 - Achtung! Bediengriffe gut halten, Schutzkleidung tragen.
- Verbrennungen
 - Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.
 - Achtung! Motorgerät abkühlen lassen. Arbeitshandschuhe tragen!
- Kontakt, Einatmung
 - Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen. Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig.
 - Achtung! Erholungspausen einlegen.
- Elektrischer Kontakt
 - Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.
 - Achtung! Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.
- Gehörschädigungen
 - Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Erdbohrer kann zu Gehörschädigungen führen.
 - Achtung! Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.
- Feuer, Explosion
 - Das Kraftstoffgemisch der der Maschine ist feuergefährlich.
 - Achtung! Während dem Arbeiten und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.
- Ausrutschen, Stolpern oder bei Stürzen von Personen
 - Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.
 - Achtung! Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.
- Herausfliegende Wurzeln, Steine oder andere Fremdkörper
 - Beim Bohren können herausschleudernde Steine oder Gehölzstücke Personen und Tiere verletzen.
 - Achtung! Achten Sie darauf, dass sich weder Personen noch Tiere im Gefahrenbereich aufhalten und tragen Sie entsprechende Schutzkleidung sowie Augen- und Gehörschutz.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten. Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragtes Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanweisung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Achten Sie auf Umgebungsbedingungen am Arbeitsplatz.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen.
- Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten.
- Achten Sie bei schlechter Witterung, auf unebenem Gelände oder an Abhängen auf sicheren Stand.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Verhindern Sie, dass fremde Personen nicht mit der Maschine in Berührung kommen.

- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugriff zu der unbenutzten Maschine haben.
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie darauf was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Arbeiten Sie nicht an der Maschine, wenn Sie müde sind, unter Alkohol, Drogen oder Medikamente stehen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Bewahren Sie die Maschine sicher auf, sodass sich niemand an der stehenden Maschine verletzen oder diese in Betrieb setzen kann.
- Benutzen Sie die Maschine nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand oder Explosionsgefahr besteht.
- Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung, die Sie beim Arbeiten nicht behindert.
- Tragen Sie beim Arbeiten einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Stahlsohlen und griffigem Profil.
- Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Zum Beheben von Störungen den Motor immer abschalten.
- Achten Sie auf beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen.
- Defekte Teile müssen von einer autorisierten Fachkraft repariert oder ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Die Verwendung von nicht Originalersatzteilen kann eine Gefahr für Personen oder Sachschäden nach sich ziehen.

- Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Für eine unsachgemäße Verwendung ist allein der Benutzer verantwortlich. Bei unsachgemäßer Verwendung ist der Hersteller nicht haftbar.

Sicherheitshinweise für benzinangetriebene Maschinen

- Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen: Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie nicht beim Auftanken.
- Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff.
- Tankdeckel nach dem Auftanken immer gut Verschließen.
- Fassen Sie nicht an den Auspuff bei laufendem Motor (Verbrennungsgefahr).
- Berühren Sie nicht den Zündkerzenstecker bei laufendem Motor (Elektrischer Schlag).
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Umbau oder Reparaturarbeiten durchführen und entfernen Sie immer den Zündkerzenstecker.
- Verwenden Sie kein Benzin und Lösungsmittel zur Reinigung. Explosionsgefahr!

Kraftstoff auffüllen:

Hinweis: Zweitaktmotor, Mischverhältnis 1:40

Unbedingt Sicherheitshinweise befolgen!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

- Nur bei ausgeschaltetem Motor!
- Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstoffgemisch- oder Öltank gerät.
- Tankverschluss abschrauben und Kraftstoffgemisch bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.

- Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch zu verschütten.
- Tankverschluss wieder bis zum Anschlag festschrauben.
- Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern und auf Dichtheit prüfen!

Hinweis:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgesehene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in den Erdbohrer fertiges Gemisch gut durchschütteln.

Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewusstsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.

Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluss hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur so viel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen amischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!

Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt. Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

Überprüfen Sie Benzinleitungen, Tankabdeckung und Kraftstofftank auf undichte Stellen oder Risse.

Das Gerät darf mit solchen Schäden nicht in Betrieb genommen werden.

Tanken Sie das Gerät nicht auf, wenn der Motor noch heiß ist oder während er läuft.

Tanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme auf.

Benutzungsdauer:

Bei Benutzung des Erdbohrers kann es zu Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen.

Symptome wie z.B. Einschlafen der Körperteile Schmerz, Stechen, Veränderung der Haut können auftreten.

Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

Verwenden Sie geeignete Handschuhe und machen Sie regelmäßige Pausen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Technische Daten

Baumaße ohne Bohrer L x T x H mm	540 x 310 x 370
Motor-Bauart	1 Zylinder/2-Takt
Max. Motorleistung kW	1,4
Hubraum ccm	52
Leerlaufdrehzahl 1/min	3000
max. Motordrehzahl 1/min	9600
Nennndrehzahl-Bohrer 1/min	0-370
Kraftstoff	Benzin 90 Oktan
Tankinhalt l	1
Mischverhältnis von 2-Takt-Motoröl zu Kraftstoff	1:40
Gewicht kg	9,5

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

Information zur Geräuschentwicklung nach ISO 22868:

Schalldruckpegel L_{pA}	87,3 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	112,1 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration:

Vibrationswert nach ISO 22868:

Handgriff rechts	19,786 m/s ²
Handgriff links	19,879 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.

- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

7. Vor Inbetriebnahme

Montage

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre Maschine nicht komplett montiert.

Einsetzen des Erdbohrers (Abb. 2)

- Motorgehäuse auf eine Werkbank legen Erdbohrer (7) auf die Antriebswelle (6) stecken, dabei beachten, dass beide Bohrungen fluchten.
- Sicherungsstifte (A) einführen.

Tanken (Abb. 1)

- Tankdeckel (15) aufschrauben.
- Kraftstoffgemisch mit Hilfe eines Trichters einfüllen.
- Beachten Sie hierbei die Ausdehnung von Kraftstoff, den Tank nicht vollständig füllen.
- Tankdeckel (15) wieder gut festschrauben und den Bereich vor eventuell ausgeschüttetem Kraftstoffgemisch säubern.

Kraftstoffgemisch

Bei dem Motor des Erdbohrers handelt es sich um einen Zweitakt-Motor. Betrieben wird dieser durch ein Kraftstoffgemisch von 1:40 aus Zweitakt-Motoröl und Kraftstoff.

Für den Kraftstoff ist bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von mindestens 91 erforderlich. Die Schmierung des Motors erfolgt durch das Beimischen eines hochwertigen Zweitaktmotoröl.

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen. Benutzen Sie hierfür den mitgelieferten Mischbecher oder einen anderen dafür geeigneten Behälter. Erst nach dem Vormischen und gutem umrühren das Kraftstoffgemisch in den Tank geben.

- Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.
- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Starterzug (Abb. 1)

Durch Ziehen des Seilzuges (9) wird der Motor gestartet.

Chokehebel (Abb. 3)

Der Chokehebel (C) schließt und öffnet die Starterklappe im Vergaser. In Stellung wird das Luft-Benzingemisch für den Kaltstart des Motors angereichert. Die Stellung wird für den Betrieb des Motors und für den Start des warmen Motors verwendet.

Leerlauf-Einstellschraube (Abb. 3)

Mit der Schraube (5) lässt sich das Standgas des Erdbohrers einstellen. Sollte das Standgas etwas zu hoch eingestellt sein (der Bohraufsatz dreht sich von selbst im Leerlauf), kann durch langsames Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn das Standgas verringert werden.

Achtung! Andere Arbeiten am Vergaser sind nur von einer Fachwerkstatt vorzunehmen.

8. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

Bei allen Arbeiten am Erdbohrer unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen. Der Erdbohrer darf erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden.

ACHTUNG! Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe „Sicherheitshinweise“ und zusätzliche Hinweise für benzinangetriebene Maschinen).

Achtung! Sicherheitsschuhe und enganliegende Arbeitskleidung benutzen, um Verletzungen zu vermeiden.

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften beim Arbeiten, wenn Sie den Erdbohrer auf öffentlichen Grundstücken oder Wegen benutzen.
- Halten Sie Personen, Kinder und Tiere vom Gefahrenbereich fern.
- Arbeitsfläche auf Fremdkörper absuchen und entfernen.
- Beim Verlassen der Maschine muss immer der Motor abgestellt werden.
- Überprüfen Sie den Erdbohrer auf Funktion und betriebssicheren Zustand.
- Arbeiten Sie nicht alleine, für Notfälle muss jemand in der Nähe sein.
- Halten Sie beim Arbeiten den Erdbohrer mit beiden Händen fest.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand, auch während des Bohrvorganges.
- Beugen Sie sich beim Arbeiten nicht zu weit vor.
- Achten Sie auf einen einwandfreien Leerlauf. Der Bohrer darf sich bei betriebswarmem Motor im Leerlauf nicht drehen.
- Schalten Sie den Motor sofort ab bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.
- Den Heißgelaufenen Erdbohrer nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen bzw. legen. (Brandgefahr!)
- Bohren Sie das Erdloch in mehreren Abschnitten, um zwischendurch das Erdreich abzuführen.
- Erdbohrer senkrecht ausheben, nicht verkanten!
- Sichern Sie Bohrlöcher immer ab, sonst besteht Verletzungsgefahr!
- Führen Sie mit dem Erdbohrer ausschließlich Bohrungen im Erdreich durch.
- Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

Motor starten:

- Im kalten Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf stellen.
- Im warmen Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf stellen.
- Kraftstoffpumpe (16) durch mehrmaliges Drücken betätigen, bis Kraftstoff in der Pumpe zu sehen ist.
- Stoppschalter (11) in die „Start“ Position setzen.
- Starterzug (9) leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann 2 - 3-mal kräftig am Seilzug ziehen bis der Motor kurz zündet.

ACHTUNG! Starterzug nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen. Für ein gutes Startverhalten ist es wichtig, den Starterzug schnell und kräftig zu ziehen.

- Chokehebel (Fig. 3; C) auf stellen.

- Starterseil erneut 2 - 3-mal ziehen bis der Motor zündet und im Leerlauf läuft.
- Achtung! Der Erdbohrer beginnt sich erst beim Betätigen des Gashebels zu drehen.

Motor stoppen

Stoppschalter (11) in „Stop“ Position drücken.

Bei einem erneuten Motorstart, den Stoppschalter (11) zuvor wieder in die „Start“ Position drücken.

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz
- der Erdbohrer muss frei laufen können

Arbeiten

- Setzen Sie den Bohrer an und betätigen Sie den Gasregulierungshebel (13).
- Das Gas je nach Bodenbeschaffenheit regulieren, um optimal voranzukommen.
- Bei einer optimalen Bodenbeschaffenheit, die eine gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit zulässt, können Sie durch den Arretierhebel (14) den Gasregulierungshebel (13) (in mittlerer Gasposition) arretieren, um das Arbeiten zu erleichtern.

Beim Verlassen des Erdbohrers muss immer der Motor abgestellt werden.

9. Reinigung und Wartung

Reinigung

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Wartung

Bei allen Arbeiten an der Maschine den Zündkerzenstecker abziehen und Zündkerze herauschrauben. (Hochspannung)
Wartungsplan bitte Einhalten.

Täglich vor Arbeitsbeginn

Kraftstofftank und Leitungen auf Dichtigkeit prüfen.

Befestigungsteile, Auspuffabdeckung, Luftfilterabdeckung, Getriebeschmierung, Sitz des Erdbohrers, und Funktionen der Bedienelemente überprüfen.

Nach 20 Betriebsstunden

Luftfilter reinigen und Zündkerze überprüfen.

Nach 100 Betriebsstunden

Kraftstofftank reinigen und Zündkerze austauschen.
Getriebe schmieren.

Nach 300 Betriebsstunden

Luftfilter austauschen

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung von Erdbohrern zur Reparatur beachten Sie bitte, dass diese aus Sicherheitsgründen Öl- und Benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Achtung!

Nicht Rauchen und kein offenes Feuer.

Explosionsgefahr!

Luftfilter (Abb. 4 - 5)

Regelmäßiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Luftfilter reinigen und Luftfilter-Einsatz wechseln:

- Schraube (E) des Luftfiltergehäuses (3) lösen, Luftfilterabdeckung abnehmen und überprüfen.
- Beschädigtes Element ersetzen.
- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen entfernen.
- Luftfilter (F) vorsichtig abnehmen und auf Beschädigungen prüfen, gegebenenfalls ersetzen.
- Schaumstofffiltereinsatz (F) in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.

Achtung!

Kein Benzin oder Reinigungslösungen verwenden.

Explosionsgefahr!

- Luftfilter (F) aufsetzen und das Luftfiltergehäuse wieder einbauen.

Den Motor nicht ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Dadurch können Motorschäden entstehen. In diesem Fall: für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Zündkerze (Abb. 6 - 7)

Der Auspuff/Gehäuse wird während des Betriebs sehr heiß. Abwarten bis der Motor abgekühlt ist.
NIEMALS den heißen Motor anfassen.

- Zündkerzenstecker (8) abziehen.
- Zündkerze (I) herausdrehen und prüfen.
- Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter: Zündkerze (I) ersetzen.
- Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
- Elektrodenabstand prüfen und einstellen. Abstand 0,75 mm.
- Zündkerze (I) einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
- Zündkerzenstecker (8) auf die Zündkerze (I) aufsetzen.

Achten Sie darauf, dass beim Wechsel kein Schmutz in den Zylinderkopf gelangt.

Überprüfen Sie den Sitz der Zündkerze (I).

- Eine lockere Zündkerze kann durch Überhitzung den Motor beschädigen.
- Zu starkes Anziehen kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Saugkopf auswechseln (Abb. 8)

Der Filzfilter (J) des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte der Saugkopf etwa vierteljährlich erneuert werden.

Den Saugkopf, zum Wechseln, mit einem Drahtaken durch die Tankverschlussöffnung ziehen.

Getriebe schmieren

Abb. 2 (12)

Mit lithiumbasiertem Fett behandeln. Entfernen Sie die Schraube (12) und geben Sie das Fett hinein, drehen Sie den Schaft manuell, bis das Fett austritt; und bringen Sie die Schraube dann wieder an.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen. (max. 5-10g)

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

10. Lagerung und Transport

Transport

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Bei einem Standortwechsel auch auf eine kurze Distanz während der Arbeit, ist der Motor auszuschalten.

Erdbohrer nur am Haltegriff tragen. Nicht mit dem Gehäuse in Berührung kommen (Verbrennungsgefahr). Beim Transport in einem KFZ ist auf eine sichere Lage des Erdbohrers zu achten.

Bei einem Transport ist der Kraftstofftank (2) restlos zu entleeren.

Lagerung

Verstauen Sie einen Erdbohrer nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise vor Einlagerung des Gerätes!

Verstauen des Erdbohrers

Wenn Sie einen Erdbohrer länger als 30 Tage verstauen, muss er hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Motor anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

- Verstauen Sie den Erdbohrer an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen des Erdbohrers

- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
- Bereiten Sie den Erdbohrer für den Betrieb vor.
- Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht.	1. Zündkerzenkabel gelöst 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Drosselklappenhebel nicht in korrekter Startstellung 4. Choke nicht in der EIN-Stellung 5. Blockierte Kraftstoffleitung 6. Verschmutzte Zündkerze 7. Motor nass	1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze 2. Füllen Sie sauberen, frischen Kraftstoff nach 3. Schieben Sie den Drosselklappenhebel in Startposition 4. Beim Kaltstart muss die Drossel am Choke anliegen 5. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung 6. Reinigen, Spalt justieren oder Zündkerze austauschen 7. Warten Sie einige Minuten vor dem erneuten Start
Der Motor läuft ruckweise.	1. Zündkerzenkabel lose 2. Die Maschine läuft auf dem CHOKE 3. Blockierte Kraftstoffleitung oder abgestandener Kraftstoff 4. Lüftung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Schmutziger Luftfilter	1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel fest an 2. Schieben Sie den Chokehebel auf AUS 3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff 4. Reinigen Sie die Lüftung 5. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Füllen Sie frischen Kraftstoff nach 6. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus
Motor überhitzt.	1. Zu wenig Öl im Motor 2. Verschmutzter Luftfilter 3. Luftstrom eingeschränkt	1. Füllen Sie das richtige Kraftstoffölgemisch in den Tank 2. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus 3. Entfernen Sie das Gebläsegehäuse und reinigen Sie es
Motor stoppt nicht, wenn die Drosselklappe auf STOP steht, oder Motordrehzahl erhöht sich nicht, wenn die Drosselklappe justiert wurde.	Schmutz am Drosselgetriebe	Entfernen Sie den Schmutz

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit beträgt regulär 24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

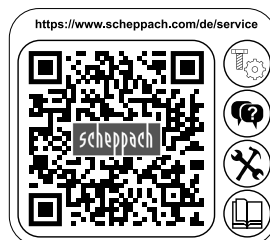
Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

	Read the complete user guide before using the appliance
	Read, understand and follow all warnings.
	Always wear safety glasses, hearing protection and a safety helmet.
	Wear security and anti-vibration gloves when you use the device.
	Always wear non-skid safety shoes with cut protection when using this product.
	Important. Exhaust gas is poisonous, do not operate in an unventilated area.
	Open flames at your workplace are prohibited!
	Keep bystanders away!
	Protect the appliance from rain and do not leave it outside in the rain!
	There is a risk of debris being ejected when the engine is running. Make sure you keep a safe distance. Caution thrown objects when operating.
	Danger - Hot surface!
	Guaranteed sound power level of the device.
	Fuel filler cap.
	Choke
	The product complies with the applicable European directives
	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope you have a lot of fun and success using your new machine.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notices contained in this operating manual and the particular instructions for your country, the generally recognised technical regulations for the operation of identical devices must be complied with.

2. Device description (fig. 1 + 2)

1. Engine
2. Fuel tank
3. Air filter / carburettor cover
4. Transmission
5. Idle setting
6. Drive shaft
7. Drill: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Spark plug cap
9. Choke
10. Handle
11. Stop switch
12. Transmission lubricating nipple
13. Gas regulating lever
14. Locking lever
15. Tank cover
16. Fuel pump

3. Scope of delivery

- Motor casing with handle
 - Drill Ø 100, 150, 200 mm
 - Petrol mixing container (D)
 - Locking pin 3x (A)
 - Spark plug spanner (B)
 - Operating instructions
-
- Open the packaging and remove the device carefully.
 - Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
 - Check that the delivery is complete.
 - Check the device and accessory parts for transport damage.
 - If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

4. Intended use

The machine complies with the relevant EC Machine Guideline.

- Before starting any work, all protective and safety devices must be in place on the earth auger.
- The earth auger has been designed to be operated by one person.
- The earth auger has been designed for excavating planting holes, for pergolas and fences in light soil. It has only limited use on ground that is hard and stony and has many roots.
- The operator is responsible for third parties in the area of operations.
- All safety and hazard notices on the machine must be observed.
- All safety and hazard notices on the machine must be kept in a completely legible condition.
- Use the machine in a technically flawless condition only, as well as for its intended purpose, in a safe manner and being aware of dangers, in compliance with the operating instructions!
- Disruptions which can affect safety in particular must be eliminated straight away!
- The manufacturer's stipulations concerning safety, work and maintenance as well as the measurements specified in Technical Data, must be complied with.
- The relevant accident prevention stipulations and other widely recognised safety rules must be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by people who are familiar with it and its dangers. Unauthorised changes to the machine negate the manufacturer's liability for damages resulting from this.
- The machine may only be used for work for which it has been built and which is described in the operating manual.
- The machine may only be used with the manufacturer's original accessories and original tools.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications.

Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Remaining risks:

The machine has been built according to the latest technology and recognised safety rules. However, there is still a chance of residual risks whilst working. Furthermore, despite all measures taken, remaining risks can occur that are not obvious.

Remaining risks can be minimised by complying with the „Safety notices“ and the „Intended use“ as well as the operating instructions overall.

5. Safety information

⚠ Caution!

Read all safety regulations and instructions. Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury. Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

Please note

- Read the manual before commissioning
- Use hearing protection, safety goggles and a hard hat
- Use safety gloves
- Wear safety boots
- Removing or changing protective devices and guards is prohibited
- Smoking is prohibited in the working environment
- Do not touch rotating parts
- Do not touch hot parts
- Keep third parties away from the working environment
- Do not use the machine in a wet environment
- Risk from ejected objects
- Warning: electric current
- Caution: do not run the machine in a closed area; fumes will accumulate
- Petrol is flammable and explosive
- Keep motor away from heat and sparks

Hazards and safety measures

- Human behaviour, misbehaviour. Always concentrate fully when working.
- Wrapping around and entangling of work clothes.
 - The auger drill can catch clothes, string or wire and draw them in.
 - Wear tight-fitting clothing and safety boots with a non-slip sole and steel toe caps.
 - Wear long hair in a hair net.
 - Warning! In the event of unseen foreign objects.
- Recoil by the auger drill
 - If the ground is stony, hard or has many roots, strong recoil may occur at the handles.
 - Avoid working with this machine on ground that is stony, hard or has many roots.
 - Warning! Hold on to handles tightly, wear protective clothing.
- Burns
 - Touching the exhaust/casing can lead to burns.
 - Warning! Leave the power tool to cool down. Wear work gloves.
- Contact, inhalation
 - The fumes from the machine can damage your health. Only ever use the machine outside
 - Warning! Take a break
- Electrical contact
 - Touching the spark plug cap can lead to an electric shock when the motor is running.
 - Warning! Never touch the spark plug connector or the spark plug when the motor is running.
- Hearing damage
 - Long-term unprotected work with the earth auger can cause hearing damage.
 - Warning! Always use hearing protection.
- Fire, explosion
 - The machine's fuel mix is flammable.
 - Warning! Smoking and open fires are prohibited during work and refuelling.
- People slipping, tripping or falling
 - On unstable ground, you can be injured if you trip.
 - Warning! Be aware of obstacles in the working environment. Always ensure a safe standing position and wear non-slip shoes.
- Ejected roots, rocks or other foreign objects
 - During drilling, ejected rocks or pieces of wood can injure people and animals.
 - Warning! Ensure that neither people nor animals are present in the hazardous area and that you wear appropriate safety clothing as well as eye and hearing protection.
- Pass on the safety notices to everyone working with the machine. Staff commissioned to work with the machine must read the operating manual before starting work and, in particular, the chapter „Safety notices“. It is too late during work. This particularly applies to staff only occasionally working with the machine, such as during set-up or maintenance. All safety and hazard notices on the machine must be observed.
- All safety and hazard notices on the machine must be kept in a completely legible condition.
- Be aware of environmental conditions at the work place.
- Ensure sufficient lighting at and around the machine.
- Never work in closed or badly-ventilated rooms.
- When the motor is running, be aware of fumes. These may be odourless and invisible.
- When the weather is bad, the ground is uneven or in the event of slopes, ensure secure footing.
- When working with the machine, all protective devices and covers must be attached.
- Keep people, especially children, away from the working environment.
- Prevent unauthorised people from coming in contact with the machine.
- Ensure that children do not have access to the machine when it is not in use.
- Always pay attention and concentrate on what you are doing. Be sensible at work. Do not use the power tool when you are not concentrating.
- Do not work with the machine when you are tired or under the influence of alcohol, drugs or medication.
- The operator must be at least 18 years old. Apprentices have to be at least 16 years old and may only work with the machine under supervision.
- People working with the machine must not be distracted.
- Store the machine safely so that nobody can get injured by the machine or put it into operation.
- Only ever use the machine according to its intended purpose.
- Do not use power tools where there is a risk of fire or explosions.
- Wear appropriate work clothing that does not hinder your work.
- During work, wear hearing protection and goggles.
- Wear safety boots with steel toe caps, steel soles and a non-slip profile.
- Wear tough work gloves.
- The machine's safety devices must not be removed or made unusable.

- Carry out work such as retooling, adjusting, measuring and cleaning only when the motor is switched off.
- Installations, repairs and maintenance must be carried out by specialists.
- All protective and safety equipment must be re-attached immediately after completing repairs and maintenance.
- Always turn off the motor before fixing faults.
- Look out for damaged parts and protective devices.
- Faulty parts must be repaired or replaced by an authorised specialist.
- Only ever use original spare parts. Using spare parts that are not original can be a risk for people or cause material damage.
- The machine may only be used for its intended purpose. The user alone is responsible for unintended use of the machine. The manufacturer is not liable in the event of unintended use.

Safety notices for petrol-powered machines

- Internal combustion engines are a particular danger during operation and refuelling.
- Always observe warning notices and additionally specified safety instructions.
- Non-compliance can lead to severe and even lethal injuries.
- When the motor is running, be aware of fumes. These may be odourless and invisible. The motor fumes contain toxic carbon monoxide. Being in an environment with carbon monoxide can lead to unconsciousness and death.
- Never operate the machine close to an open flame.
- Do not smoke during refuelling.
- Do not spill fuel during refuelling.
- Always close the tank filler cap properly after refuelling.
- Do not touch the exhaust when the motor is running (risk of burning).
- Do not touch the spark plug cap when the motor is running (electric shock).
- Leave the machine to cool down before carrying out modifications or repairs and always remove the spark plug cap.
- Do not use petrol or solvents for cleaning. Risk of explosion!

Refuelling:

Note: Two-stroke motor, mixing ratio 1:40

Follow the safety precautions!

Be careful and cautious when handling fuels.

- The engine must be switched off!
- Thoroughly clean the area around the caps, to prevent dirt from getting into the fuel or oil tank.
- Remove the fuel cap and carefully fill the fuel mixture up to the lower edge of the filler neck.
- Be careful not to spill fuel!
- Tighten the tank cap as far as it will go.
- After refuelling, clean the tank cap and surroundings and make sure the cap is sealed!

Note:

Always pre-mix the intended oil volume in half of the fuel volume to produce the fuel/oil mixture and then add the remaining fuel volume. Shake the finished mixture well before filling the mixture into the auger.

It is not wise to add more engine oil than specified to ensure safe operation. This will only result in a higher production of combustion residues which will pollute the environment and clog the exhaust channel in the cylinder as well as the muffler. In addition, fuel consumption will rise and performance will decrease.

The storage of fuel

Fuels have a limited storage life. Fuel and fuel mixtures age through evaporation, especially at high temperatures. Aged fuel and fuel mixtures can cause starting problems and damage the engine. Purchase only that amount of fuel, which will be consumed over the next few months. At high temperatures, once fuel has been mixed it should be used up in 6-8 weeks.

Store fuel only in proper containers, in dry, cool, secure locations!

Avoid skin and eye contact!

Mineral oil products degrease your skin. If your skin comes in contact with these substances repeatedly and for an extended period of time, it will desiccate. Various skin diseases may result. In addition, allergic reactions are known to occur.

Eyes can be irritated by contact with oil. If oil comes into your eyes, immediately wash them with clear water. If your eyes are still irritated, see a doctor immediately!

Check fuel lines, fuel tank cap and fuel tank for leak-ages or tears.

Do not start the machine with such damage.

Do not refuel the machine when the motor is still hot or running.

Never refuel the machine close to an open flame.

Period of use:

Using the earth auger can lead to poor circulation in the fingers, hands or wrists. Symptoms such as pins and needles, pain, stinging and changes in the skin can occur.

If these symptoms occur, seek medical help.

Use appropriate gloves and take regular breaks.

Keep this safety information in a safe place.

6. Technical data

Dimensions without drill w x d x h mm	540 x 310 x 370
Motor design	1 cylinder/2-stroke
Max. motor performance kW	1.4
Displacement ccm	52
Idle speed r.p.m.	3000
max. speed r.p.m.	9600
Nominal speed auger r.p.m.	0-370
Fuel	Petrol 90 octane
Tank capacity l	1
Mixing ratio of 2-stroke motor oil/fuel	1:40
Weight kg	9.5

Subject to technical changes!

Noise

Information about noise level measured in accordance with ISO 22868:

Sound pressure level L_{pA}	87.3 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	112.1 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Vibration:

Vibration value in accordance with ISO 22867:

Right	19.786 m/s ²
Left	19.879 m/s ²
Measurement uncertainty K	1.5 m/s ²

Limit the noise and vibration to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

Warning!

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating devices can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Ensure as little vibration as possible at the machine via regular maintenance and stable parts on the device.

7. Before operation

Assembly

For packaging reasons, your machine has not been assembled completely.

Inserting the earth auger (fig. 2)

- Place the motor casing on a work bench. Place the earth auger (7) on the drive shaft (6), ensuring that both holes are aligned.
- Insert the locking pin (A).

Fuelling (fig. 1)

- Open the fuel tank cap (15).
- Pour in the fuel mixture using a funnel.
- Do not fill the tank completely as fuel expands.
- Close the fuel tank cap (15) tightly and clean the area from possibly spilled fuel mixture.

Fuel mixture

The auger's motor is a two-stroke motor. It is driven by a 1:40 fuel mixture made up of two-stroke oil and fuel. The fuel requires unleaded ordinary petrol with a research octane count of at least 91. Lubrication of the motor takes place by adding premium two-stroke oil. Do not mix the fuel mixture in the fuel tank.

Use the mixing container supplied or another appropriate container. Only pour the fuel mixture into the fuel tank after previously mixing and stirring it well.

- Use fresh, clean fuel. Water and contaminants in the petrol damage the fuel system.
- Refuel in a well-ventilated area with the motor not running. If the motor was in use directly prior to refuelling, leave it to cool down first. Never refuel the machine in a building where the petrol fumes can reach flames or sparks.
- Petrol is highly flammable and explosive. When handling fuel, you may suffer burns or other severe injuries.
- Turn off the motor and keep away from heat, sparks and flames.
- Only ever refuel outside.
- Wipe up spilled petrol straight away.

Starter cord (fig. 1)

Pulling the cord (9) starts the motor.

Choke lever (fig. 3)

The choke lever (C) closes and opens the choke in the carburettor. In the  position, the air-petrol-mixture is enriched for the motor's cold start. The  position is used for the operation of the motor and for a warm start.

Idle setting screw (fig. 3)

Using screw (5), the auger's idling mixture can be adjusted. If the idling mixture is a little too high (the boring head turn by itself in idle mode), the idling mixture can be reduced by slowly turning the screw anti-clockwise. Warning! Other work on the carburettor must be carried out by a specialist.

8. Operation

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Before commissioning, it is important that you **know and follow the safety notices**.

For all work on the earth auger, you must turn off the motor, disconnect the spark plug connector and wear safety gloves. Start the auger only after complete assembly and checking it.

WARNING! Carefully read the safety notices (see „Safety notices“ and additional notices for petrol-powered machines).

Warning! Wear safety boots and tight-fitting clothes in order to prevent injuries.

Before commissioning, it is important that you know and follow the safety notices

- Observe national stipulations during work when using the auger on public property or paths.
- Keep adults, children and animals away from the hazardous area.
- Check the working environment for foreign bodies and remove them.
- When leaving the machine, the motor must always be turned off.
- Check the earth auger for correct functioning and its safe operating condition.
- Do not work by yourself, someone has to be close in case of emergencies.
- Hold on to the earth auger with both hands when working.
- Ensure you have a safe position, during the drilling process as well.
- Do not lean too far forwards when working.
- Check for a flawless idling mode. The auger must not rotate in idling mode when the motor is warm.
- Immediately turn off the motor when you can feel changes to the machine's behaviour.
- Do not place the hot auger in dry grass or on flammable objects (fire risk!).
- Drill the hole in the ground in several sections so you can remove the soil in between.
- Keep the auger vertical, do not twist it!
- Always secure bore holes, otherwise there is a risk of injury!
- Exclusively drill holes in soil with the earth auger.
- Other applications are not permitted.

Starting the motor: (fig. 3)

- If the motor is cold, turn the choke lever (C) to the  position.
- If the motor is warm, turn the choke lever (C) to the  position.
- Prime the fuel pump (16) by pressing it several times until you can see fuel in the pump.
- Put the stop switch (11) in the „start“ position.
- Lightly pull on the starter cord (9) until you can feel resistance, then pull on the cord strongly 2-3 times until the motor fires briefly.

CAUTION! Do not pull out the starter cable more than approx. 50 cm, and lead it back by hand. For efficient starting, it is important to pull the starter cable quickly and powerfully.

- Turn the choke lever (C) to  position.
- Pull the starter cord 2-3 times again until the motor fires and runs in idle mode.
- Warning! The earth auger only begins to rotate when the throttle lever is used.

Stop the engine

Press the stop switch (11) in the 'Stop' position. When restarting, first press the stop switch (11) back to the 'Start' position.

Before starting the motor, check the following:

- Fuel level - the fuel tank should be at least half full
- Condition of the fuel lines
- Outer screw couplings for tight fit
- The earth auger has to be able to run freely

Operating

- Set the auger down and actuate the throttle control lever (13).
- Adjust the power according to the ground conditions in order to be able to proceed ideally.
- If the ground condition is ideal, permitting a steady work speed, using the adjusting screw, you can lock the throttle control lever (13) (in the centre position) in order to make your work easier.

When leaving the auger, the motor must always be turned off.

9. Cleaning and maintenance

Cleaning

- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

Maintenance

For all work on the machine, the spark plug cap and the spark plug have to be removed (high voltage).

Please adhere to the maintenance schedule.

Daily before beginning work

Check fuel tank and fuel lines for tightness.

Check mounting parts, exhaust cover, air filter cover, oil, position of the auger and functioning of the operating elements.

After 20 operating hours

Clean air filter and check spark plug

After 100 operating hours

Clean fuel tank and replace spark plug.

Lubricate transmission.

After 300 operating hours

Replace air filter

Important notice in the event of repairs:

When sending earth augers to be repaired, please note that, for safety reasons, they must be delivered to the service station free from oil and petrol.

Warning!

No smoking and no open fire.

Risk of explosion.

Air filter (fig. 4 - 5)

Regular cleaning of the air filter prevents carburettor malfunctions.

Cleaning the air filter and replacing the air filter insert:

- Loosen the screw (E) on the air filter casing (3), remove the air filter cover and check it.
- Replace the damaged element.
- Clean dirt from the inside of the filter casing with a clean, damp cloth.

- Carefully remove the air filter insert (F) and check it for damage, replace if required.
- Clean the foam filter insert (F) in warm water and with a mild soap solution. Thoroughly rinse it with clear water and leave it to dry.

Warning!

Do not use petrol or cleanser.

Risk of explosion.

- Return the air filter insert (F) and reposition the air filter casing.

Do not run the motor without an air filter insert or when it is damaged. This can cause motor damage.

In this case: The manufacturer is not liable for damage resulting from this; the risk lies exclusively with the user.

Spark plug (fig. 6 - 7)

The exhaust/casing becomes very hot during operation. Wait for the motor to cool down.

NEVER touch the hot motor.

- Remove the spark plug cap (8).
- Remove the spark plug (I) and check it.
- Check the insulator. In case of damage such as cracks or chips: Replace the spark plug (I).
- Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
- Check the electrodes' gap and adjust it. Gap 0.75 mm.
- Return the spark plug (I) and tighten it with the spark plug spanner.
- Replace the spark plug cap (8) on the spark plug (I).

Ensure that no dirt gets into the cylinder head during replacement.

Check the position of the spark plug (I).

- A loose spark plug (I) can damage the motor by overheating.
- Tightening it too much can damage the thread in the cylinder head.

The manufacturer is not liable for damage resulting from this, the risk lies exclusively with the user.

Replacing the fuel filter (fig. 8)

The felt filter (J) of the fuel filter can become clogged. It is recommended to replace the fuel filter once every three months in order to ensure unimpeded fuel flow to the carburetor.

To remove the fuel filter for replacement, pull it out through the tank filler neck using a piece of wire bent at one end to form a hook.

Lubricate transmission Fig. 2 (12)

Lubricate with lithium-based grease. Remove the screw Fig. 2 (12) and put in the grease, turning the shaft manually until grease emerges, then replace the screw.

Attention! Fill only a small amount of grease. Do not overfill. (max. 5-10g)

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: spark plug, drill

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

10. Storage/Transport

Transport

Leave the motor to cool down before transporting the machine or storing it indoors in order to prevent burning and fire hazards.

Turn off the motor even for short distances when changing locations during work.

Carry the auger exclusively by the handle. Do not touch the casing (risk of burning).

When transporting the auger in a vehicle, it must be stored safely.

The fuel tank (2) must be emptied completely before transport.

Storage

Never store an auger for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Follow the cleaning instructions and maintenance instructions before storing the device!

Storing the auger

If you store an auger for longer than 30 days, it must be prepared ahead of time. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits.

This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

- Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.
- Start the engine and let it run until the engine stops in order to remove the fuel from the carburettor.
- Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
- Remove the spark plug.
- Pour 1 teaspoon of clean 2-cycle oil into the combustion chamber. Pull starter rope slowly several times to coat internal components. Replace spark plug.
- Store the auger in a dry location, far away from potential sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

Recommissioning the auger

- Remove spark plug.
- Pull starter rope briskly to clear excess oil from combustion chamber.
- Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct.
- Prepare unit for operation.
- Fill fuel tank with proper fuel / oil mixture.

11. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

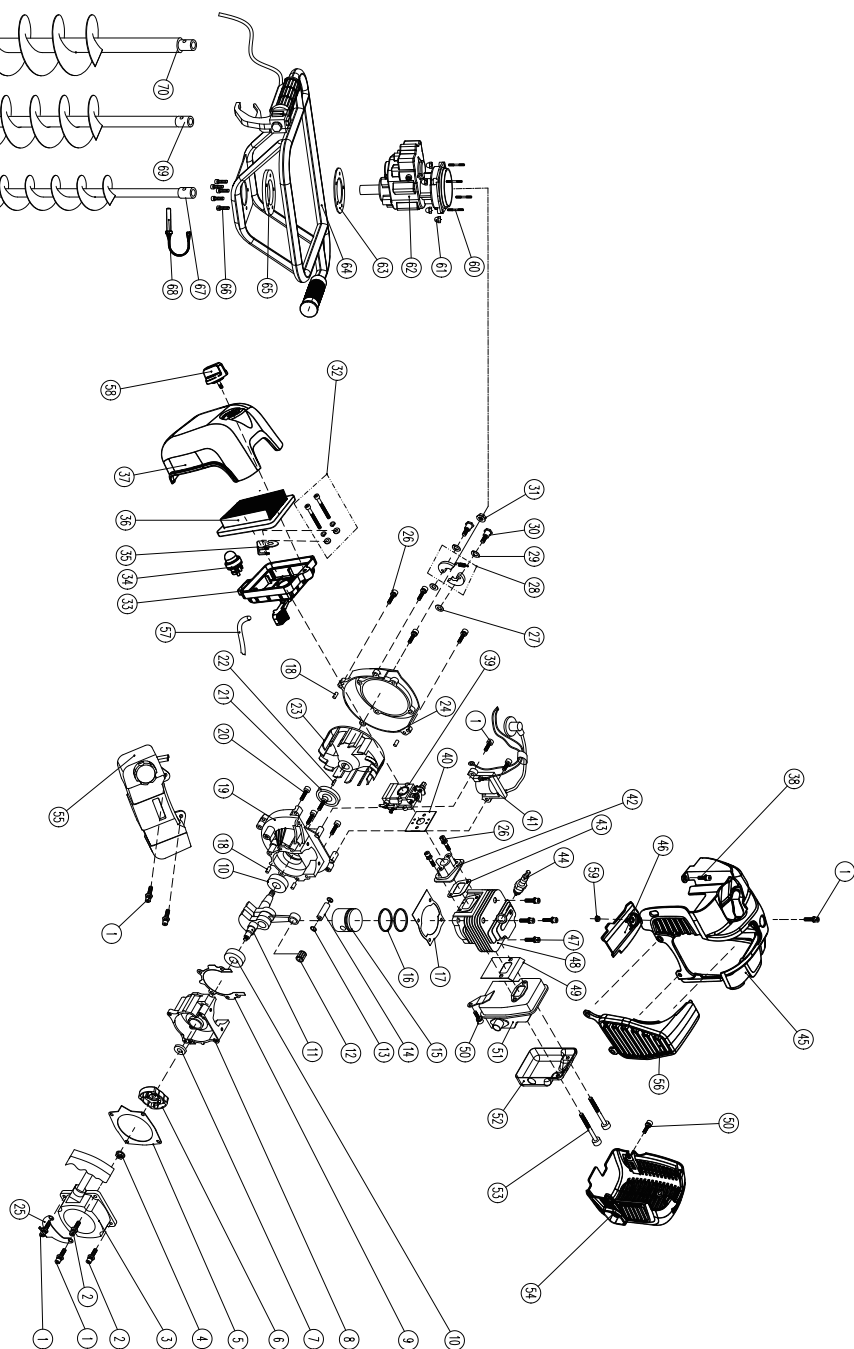
- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in

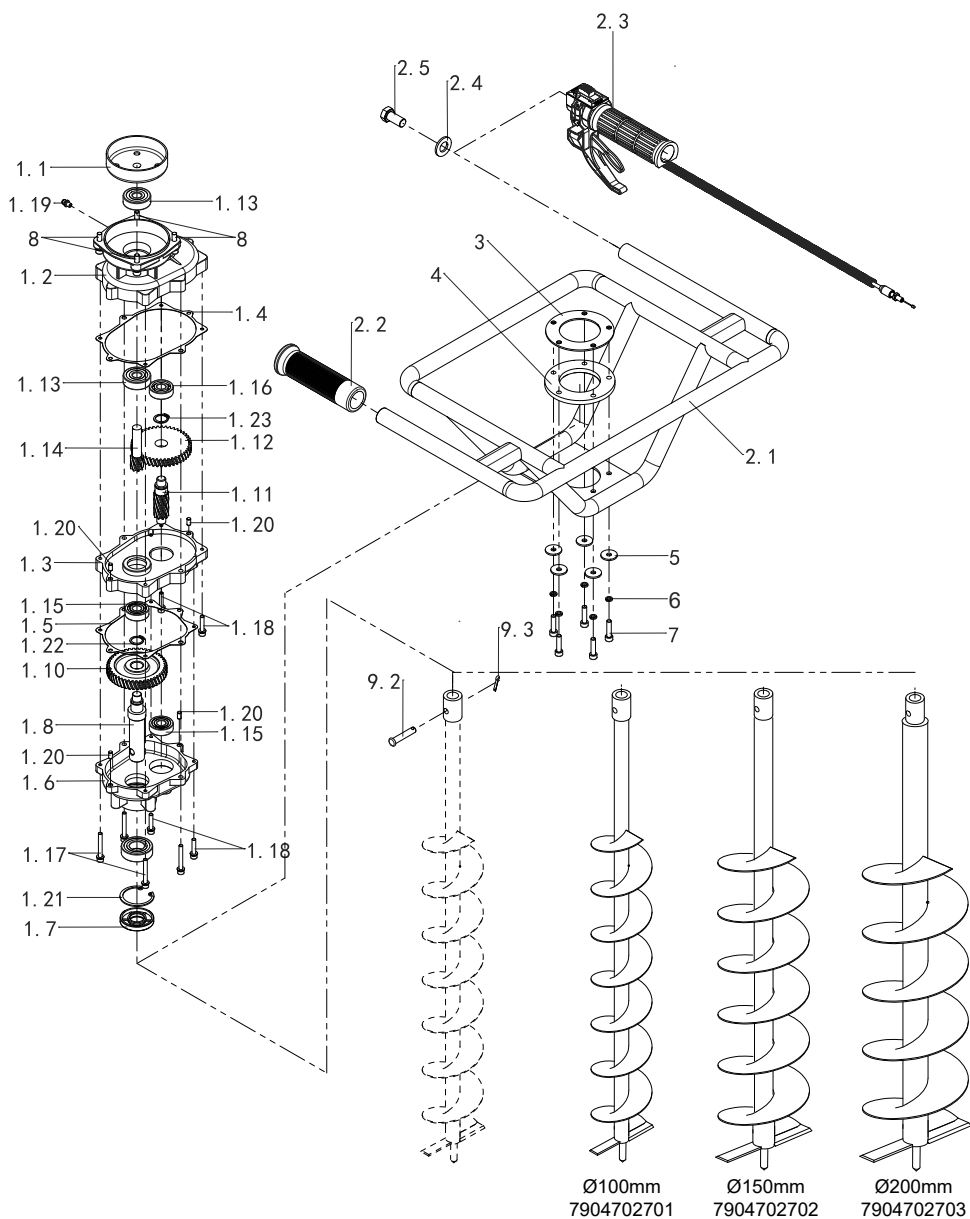
an environmentally friendly manner.

12. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Action
Motor does not start	1. Spark plug cable is loose 2. No fuel or old fuel 3. Throttle lever not in the correct position 4. Choke not in „ON“ position 5. Blocked fuel line 6. Dirty spark plug 7. Motor is wet	1. Fix the spark plug cable securely on the spark plug 2. Refuel with clean, fresh fuel 3. Push the throttle lever into the starting position 4. During a cold start, the throttle has to rest against the choke 5. Clean the fuel line 6. Clean it, adjust gap or replace spark plug 7. Wait a few minutes before starting it again
Motor does not run smoothly	1. Spark plug cable is loose 2. The machine is running on the CHOKE 3. Blocked fuel line or stale fuel 4. Ventilation is blocked 5. Water or dirt in the fuel system 6. Dirty air filter	1. Connect the spark plug cable tightly 2. Push the choke lever to „OFF“ 3. Clean the fuel line Fill the tank with fresh, clean fuel 4. Clean the ventilation 5. Empty the fuel tank Refuel with fresh fuel 6. Clean the air filter or replace it
Motor has overheated	1. Too little oil in the motor 2. Dirty air filter 3. Air flow restricted	1. Fill the fuel tank with the correct fuel mixture 2. Clean the air filter or replace it 3. Remove the ventilation casing and clean it
Motor does not stop when the throttle is on STOP, or the speed does not increase when the throttle is adjusted	Dirt on the throttle	Remove the dirt

If these actions do not remove the fault, or faults occur that are not mentioned here, have your machine checked by an expert.





EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder
EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikke
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

ERDBOHRER - EAT2000

EARTH AUGER - EAT2000

TARIÈRE - EAT2000

5804704986

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	☒ Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*	☐	Annex VI Noise: measured L_{WA} = 112,1 dB; guaranteed L_{WA} = 113 dB P = xx kW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
☒ 2006/42/EG	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		☒ 2016/1628/EU
Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SHB1/P*0448*00			

Standard references:

EN 12100:2010; EN 14982:2009; PPP 58068A:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 11.12.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2016

Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubruktbar som følge av material- eller produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.